Band
99a

Gemeinde Königsbronn

Protokoll des Gemeinderates

verhandelt am 13.09.2018 öffentlich

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Normalzahl:	22	
Anwesend:	17	
Abwesend (entschuldigt):		**Grund:**
	Herr Engelbert Frey	(privat)
	Herr Willi Oppold	(privat)
	Herr Michael Bruch	(privat)
	Herr Felix Kluge	(privat)
	Herr Kay Seltrecht – anw. ab TOP 1 nö	(gesch.)
	Herr Dr. Dietrich Kölsch – anw. ab TOP 2 ö	(gesch.)
Vorsitzender:	Bürgermeister Michael Stütz	
Schriftführerin:	Melanie Bielke	
Von der Verwaltung:	Herr Cimander, Herr Bölstler, Herr Bielke, Herr Komposch, Frau Grund, Frau Klier	
Zusätzlich anwesend:		

Niederschrift wurde gesehen und genehmigt

Vorsitzender:

Schriftführerin:

Gemeinderat:

Band
99a

Gemeinde Königsbronn

Protokoll des Gemeinderates

verhandelt am 13.09.2018 **öffentlich**

Normalzahl:	22	**Sitzungsbeginn:**	18:30 Uhr
Anwesend:	16	**Sitzungsende:**	21:00 Uhr

Abwesend (entschuldigt):

	Grund:
Herr Engelbert Frey	(privat)
Herr Willi Oppold	(privat)
Herr Michael Bruch	(privat)
Herr Felix Kluge	(privat)
Herr Kay Seltrecht – anw. ab TOP 1 nö	(gesch.)
Herr Dr. Dietrich Kölsch – anw. ab TOP 2 ö	(gesch.)

Vorsitzender: Bürgermeister Michael Stütz

Schriftführerin: Melanie Bielke

Von der Verwaltung: Herr Cimander, Herr Bölstler, Herr Bielke, Herr Komposch, Frau Grund, Frau Klier

Zusätzlich anwesend:

TOP 1 Bekanntgaben

Dominik Pusch
Bürgermeister Stütz stellt Dominik Pusch vor, der am 1. September 2018 seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Königsbronn begonnen hat.

Breitband Fa. NetCom
Mit der Fa. NetCom wurde ein Betreiber für das gemeindeeigene Breitbandnetz gefunden. Diese werden am 17. Oktober 2018 eine Bürgerinformationsveranstaltung „Schnelles Internet“ auf dem Ochsenberg und am 19. November 2018 in Königsbronn abhalten. Hierzu werden die Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig eingeladen.

Kinderferienprogramm 2018
Erfolgreich ging das 31. Kinderferienprogramm zu Ende. Es wurden 56 verschiedene Programmpunkte angeboten, zu denen insgesamt 793 Anmeldungen eingingen. Besonders erfreulich war dieses Jahr, dass wieder neue Programmpunkte angeboten werden konnten. Bürgermeister Stütz bedankt sich bei allen beteiligten Personen für die reibungslose Durchführung. Sein Dank geht auch an den Gemeinderat, der es ermöglicht, das Kinderferienprogramm für die Familien kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Gemeindlicher Vollzugsdienst Achim Vetter
Herr Achim Vetter wird auf ehrenamtlicher Basis den gemeindlichen Vollzugsdienst am Itzelberger See unterstützen.

Anwohnerbesprechung, Am Wasserwerk
Am 14. August 2018 hat eine Anwohnerbesprechung der Straße „Am Wasserwerk“ stattgefunden. Die Anwohner beklagten sich, dass ein anderer Anwohner mit seinem Motorrad unverhältnismäßig schnell durch die Straße fährt und keine Rücksicht auf spielende Kinder nimmt. Bürgermeister Stütz gibt bekannt, dass er prüfen lassen wird, ob eine Ausweisung als verkehrsberuhigte Straße oder Spielstraße möglich ist. Die Angelegenheit wird bei der nächsten Verkehrsschau angesprochen.

Spielplatz Itzelberg, Nelkenstraße

Der Spielplatz in der Nelkenstraße (Itzelberg) musste abgebaut werden, da der Pachtvertrag für das Grundstück ausgelaufen war und nicht verlängert werden konnte. Die Verwaltung ist bemüht, in diesem Wohngebiet eine Ersatzfläche für die Spielgeräte zu finden.

Band
99a

Gemeinde Königsbronn

Protokoll des Gemeinderates

verhandelt am 13.09.2018 **öffentlich**

Normalzahl:	22	**Sitzungsbeginn:**	18:30 Uhr
Anwesend:	17	**Sitzungsende:**	21:00 Uhr

Abwesend (entschuldigt):

	Grund:
Herr Engelbert Frey	(privat)
Herr Willi Oppold	(privat)
Herr Michael Bruch	(privat)
Herr Felix Kluge	(privat)
Herr Kay Seltrecht – anw. ab TOP 1 nö	(gesch.)

Vorsitzender: Bürgermeister Michael Stütz

Schriftführerin: Melanie Bielke

Von der Verwaltung: Herr Cimander, Herr Bölstler, Herr Bielke, Herr Komposch, Frau Grund, Frau Klier

Zusätzlich anwesend:

TOP 2 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Bürgermeister Stütz gibt bekannt, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 26. Juli 2018 nichtöffentlich die Fortführung der Kindergartennotgruppe um ein weiteres Jahr im Kettelerhaus beschlossen hat.

Band
99a

Gemeinde Königsbronn

Protokoll des Gemeinderates

verhandelt am 13.09.2018 **öffentlich**

Normalzahl:	22	**Sitzungsbeginn:**	18:30 Uhr
Anwesend:	17	**Sitzungsende:**	21:00 Uhr

Abwesend (entschuldigt):

	Grund:
Herr Engelbert Frey	(privat)
Herr Willi Oppold	(privat)
Herr Michael Bruch	(privat)
Herr Felix Kluge	(privat)
Herr Kay Seltrecht – anw. ab TOP 1 nö	(gesch.)

Vorsitzender: Bürgermeister Michael Stütz

Schriftführerin: Melanie Bielke

Von der Verwaltung: Herr Cimander, Herr Bölstler, Herr Bielke, Herr Komposch, Frau Grund, Frau Klier

Zusätzlich anwesend:

TOP 3 Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften "Roßrucken-Süd" in Königsbronn
- Billigung des Planentwurfes und Auslegungsbeschluss

1 Verfahrenstand

1.1 Der Gemeinderat hat am 17.05.2018 in öffentlicher Sitzung beschlossen, für den Bereich „Roßrucken-Süd“ einen Bebauungsplan aufzustellen und eine Satzung über örtliche Bauvorschriften zu erlassen.

1.2 Die vorgezogene Bürgerbeteiligung wurde im Rahmen einer vierwöchigen Planauflage mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung durchgeführt.

1.3 Die Träger öffentlicher Belange wurden gem. § 4 BauGB in die Planung eingeschaltet.

2 Bericht über die vorgezogene Bürgerbeteiligung

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung wurden seitens der Bürger keine Einwände oder Anregungen vorgebracht.

3 Bericht über die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Herr Kolb vom Ingenieurbüro Kolb trägt die Anregungen vor und nimmt dazu Stellung.

Träger öffentlicher Belange	vom	Anregung	Stellungnahme Vorschlag Verwaltung und Planer
Regionalverband Ostwürttemberg, Schwäbisch Gmünd	**08.06.18**	**- Auseinandersetzung mit best. Baulücken, Bedarfsbegründungen** (anonyme Bauinteressenten-Liste) **- Vorgaben aus Regionalplan berücksichtigen,**	**- in Begründung aufgenommen**

Träger öffentlicher Belange	vom	Anregung	Stellungnahme Vorschlag Verwaltung und Planer
		Siedlungsdichte von 50 Einwohner/ha vorsehen (Reihen- und Mehrfamilienhausbebauung, Erhöhung Vollgeschosse, Verkleinerung Grundstücke erwägen)	**- in Begründung aufgenommen**
		- Auseinandersetzung mit raumordnerischen Zielen, Eingriff in Grünzug begründen Plangebiet ragt über FNP hinaus, liegt im Regionalen Grünzug	**- in Begründung aufgenommen**
		Anbindung an Bestand ausführlich begründen geplante Bebauung schließt nicht an bestehende Bebauung an	**- in Begründung aufgenommen**
Landratsamt Heidenheim	**11.07.18**	**- Aufstellungsbeschluss für FNP**	
		- EFH-Höhen, die barrierefreies Bauen ermöglichen	**- in Begründung erläutert**
- FB Bau, Umwelt und Gewerbeaufsicht		**- Aufnahme von Hinweis zu Starkregenereignissen**	**- Hinweis in Begründung aufgenommen**
		- SW-Anschluss Brenzelhof an Ortskanalisation	**- zur Kenntnis genommen**
- FB Wald und Naturschutz		**- Höhere Forstbehörde ist zu beteiligen**	**- von FB in Kenntnis gesetzt**
		- Plansicherheit herstellen (Aufnahme von Flst. 774-777)	**- zur Kenntnis genommen**
- FB Landwirtschaft		**- Diskrepanz zwischen zeich. Teil und SaP-Prüfung**	**- SaP-Prüfung wurde frühzeitig veranlasst, der genaue Geltungsbereich stand noch nicht fest**
		- Flächen die dem Plangebiet zugrunde liegen sollten vor Umwidmung ausgeschlossen bleiben (bester Boden)	**- zur Kenntnis genommen**
- FB Vermessung und Flurneuordnung		**- Hinweise:** - Flst. Nr. 764 liegt teilweise im Geltungsbereich, sowie Flst. Nr. 790 und 790/1 - Gemarkungsname zur zweifelsfreien Identifizierung erwähnen	**- Hinweise aufgenommen und ergänzt**
- FB Straßenverkehr		**Keine Bedenken, Berücksichtigung von Hinweisen:**	**- Hinweise berücksichtigt**
		- Zufahrtsstraße: Fahrbahnbreite, Fußgängeranlagen	
		- Innere Erschließung: Wohnstraße mit Tempo 30-Zone, Verkehrssicherheit für Fußgänger, Sichtfelder einhalten und freihalten, Schleppradien	**- Geplante Straße soll als Wohnstraße mit Tempo 30-Zone ausgeführt werden, wie in Königsbronn üblich. Zusätzliche Verkehrsberuhigung ist nicht gewollt**
- FB Abfallbeseitigung		**- Zufahrtstraße: Mindestbreite für Begegnungsverkehr**	**- Begegnungsverkehr ausreichend möglich**
		- Hinweise auf ausreichend Platz für Abfallentsorgungsgefäße einzuplanen	**- Zufahrtstraße benötigt keine Stellfläche für Abfallentsorgungsgefäße**
Handwerkskammer Ulm	**09.07.18**	**Keine Anregungen und Bedenken.**	
Unitymedia NRW GmbH, Kassel	**10.07.18**	**Weitere Beteiligung am Bebauungsplanverfahren.**	
Land Baden Württemberg, Vermögen und Bau Amt Schwäbisch Gmünd	**04.07.18**	**Keine Bedenken.**	
Stadtverwaltung Oberkochen	**20.06.18**	**Keine Anregungen.**	
Regierungspräsidium Freiburg **- Geologie, Rohstoffe und Bergbau**	**03.07.18**	**Keine Hinweise, Anregungen oder Bedenken.**	
IHK Ostwürttemberg	**29.06.18**	**Keine Anmerkungen und Bedenken.**	

Träger öffentlicher Belange	vom	Anregung	Stellungnahme Vorschlag Verwaltung und Planer
Heidenheim			
Netze NGO Ellwangen	**20.06.18**	**Keine Anregungen und Bedenken.**	
Zweckverband Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung, Königsbronn	**11.06.18**	**Keine Stellungnahme.**	
Deutsche Telekom Technik GmbH, Stuttgart	**21.06.18**	**Keine Bedenken.** **Rechtzeitige Information über Beginn und Ablauf.**	
Zweckverband Landeswasserversorgung, Stuttgart	**14.06.18**	**Belange sind nicht betroffen.**	
terranets bw GmbH, Stuttgart	**19.06.18**	**Keine Beteiligung im weiteren Verfahren erforderlich.**	
Stadt Heidenheim **- GB Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Umwelt**	**13.06.18**	**Keine Anregungen und Bedenken.** **Weitere Beteiligung am Bebauungsplanverfahren.**	
Stadtwerke Heidenheim	**12.06.18**	**Keine Einwände.**	
Gemeinde Königsbronn	**12.06.18**	**Keine Stellungnahme.**	
Deutsche Bahn AG, Karlsruhe	**08.06.18**	**Belange sind nicht betroffen.** **Keine Anregungen und Bedenken.**	
Regierungspräsidium Stuttgart **- FB Umwelt, Ellwangen**	**12.06.18**	**Keine Äußerung.**	

4 Ausarbeitung des Bebauungsplanentwurfes und des Entwurfes einer Satzung über örtliche Bauvorschriften

Auf der Grundlage des Vorentwurfes vom 17.05.2018 wurde vom Ingenieurbüro Kolb, Steinheim unter Berücksichtigung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, ein Planentwurf mit Begründung ausgearbeitet.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss einstimmig mit 17:0 Stimmen:

1. **Der Entwurf des Bebauungsplanes „Roßrucken-Süd“ in der Fassung vom 13.09.2018 wird gebilligt und nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.**
2. **Der Entwurf der zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 13.09.2018 wird gebilligt und nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.**

Band
99a

Gemeinde Königsbronn

Protokoll des Gemeinderates

verhandelt am 13.09.2018 **öffentlich**

Normalzahl:	22	**Sitzungsbeginn:**	18:30 Uhr
Anwesend:	17	**Sitzungsende:**	21:00 Uhr

Abwesend (entschuldigt):

	Grund:
Herr Engelbert Frey	(privat)
Herr Willi Oppold	(privat)
Herr Michael Bruch	(privat)
Herr Felix Kluge	(privat)
Herr Kay Seltrecht – anw. ab TOP 1 nö	(gesch.)

Vorsitzender: Bürgermeister Michael Stütz

Schriftführerin: Melanie Bielke

Von der Verwaltung: Herr Cimander, Herr Bölstler, Herr Bielke, Herr Komposch, Frau Grund, Frau Klier

Zusätzlich anwesend:

TOP 4 Bausachen

Folgende Bauvorhaben erhält der Gemeinderat zur Beratung:

1. K i r s c h, Anja und Jan-Philipp, Wohnhaus-Umbau und GA-Neubau**,** Türlesfeldstraße 4

   Beschluss:
   Der Gemeinderat stimmt der Bauvorhaben einstimmig zu, bittet aber darum, den Bauherren die Empfehlung auszusprechen, von der Baulinie 50 cm abzurücken.

2. G r a s a, Marco und Grimminger-Grasa Andreas, EFH + GA, Nelkenstraße 11

   Beschluss:
   Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig mit 17:0 Stimmen zu.

3. Bauvoranfrage: W i d m a n n, Regina, Einfamilienhaus und Garage, Struthstraße 18/1

   Beschluss:
   Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfragen einstimmig mit 17:0 Stimmen zu.

4. U h l, Gabi und L i t k e, Oliver, Garage, Friedrichstraße 13

   Beschluss:
   Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig mit 17:0 Stimmen zu.

5. R e u ß, Jutta und Peter, Aufstockung Satteldach 45° auf best. Flachdachanbau, Steinheimer Weg 7

   Beschluss:
   Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig mit 17:0 Stimmen zu.

Folgende Bauvorhaben nimmt der Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis:

1. dm-Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Karlsruhe, Werbeanlage, Aalener Straße 21 – 25

2. B y s t r o n, Martin, Gartenhütte, Weikersbergstraße 3

3. E l s e r, Thomas, Neubau Garage mit Pultdach, Lindenplatz 12

Band
99a

Gemeinde Königsbronn

Protokoll des Gemeinderates

verhandelt am 13.09.2018 **öffentlich**

Normalzahl:	22	**Sitzungsbeginn:**	18:30 Uhr
Anwesend:	17	**Sitzungsende:**	21:00 Uhr

Abwesend (entschuldigt):

	Grund:
Herr Engelbert Frey	(privat)
Herr Willi Oppold	(privat)
Herr Michael Bruch	(privat)
Herr Felix Kluge	(privat)
Herr Kay Seltrecht – anw. ab TOP 1 nö	(gesch.)

Vorsitzender: Bürgermeister Michael Stütz

Schriftführerin: Melanie Bielke

Von der Verwaltung: Herr Cimander, Herr Bölstler, Herr Bielke, Herr Komposch, Frau Grund, Frau Klier

Zusätzlich anwesend:

TOP 5 Vergaben
a. Architekten- und Ingenieurleistungen - Neubau Paul-Reusch-Kindergarten
b. Heizungsanlage Fahrzeughalle Bauhof
c. Mietkauf eine LKWs mit Feuchtsalzstreuer als Ersatzbeschaffung

a.) Architekten- und Ingenieurleistungen Neubau Paul-Reusch Kindergarten

In der Sitzung vom 27.07.2017 hat der Gemeinderat die Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 - 3 (Grundlagenermittlung – Entwurfsplanung) vergeben. Um mit dem Projekt fortfahren zu können sollten nun die restlichen Leistungsphasen 4 – 8 (Genehmigungsplanung – Bauüberwachung) an folgende Büros vergeben werden:

Architektenleistung Gebäude:	Architektengruppe Wittmann, Heidenheim
Fachplaner HLS:	Merkle Ingenieurgesellschaft mbH, Heidenheim
Fachplaner Elektro:	Büro Kummich & Weißkopf, Bopfingen
Fachplaner Statik:	Büro Knöller, Königsbronn
Fachplanung Aussenanlagen:	Architektengruppe Wittmann, Heidenheim

Die Honorarsummen wurden nach HOAI ermittelt und betragen laut Kostenberechnung (Kostenindex 01/2018) insgesamt 461.207,09 € Brutto (inkl. LPH 1-3).

Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt einstimmig mit 16:0 Stimmen dafür, die Architekten-/Ingenieurverträge für die restlichen Planungsphasen 4-8 mit den oben genannten Architektur- / Ingenieurbüros abzuschließen.
Gemeinderätin Edith Wagner ist bei der Beschlussfassung nicht anwesend.

b.) Heizungsanlage Fahrzeughalle Bauhof

Für die neue Fahrzeughalle im Bauhof wurden die Leistungen der heizungstechnischen Arbeiten im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung nach VOB ausgeschrieben. Die Halle soll mit gasbetriebenen Dunkelstrahlern beheizt werden. Es wurden 4 Firmen aufgefordert sich an der Ausschreibung zu beteiligen. Alle 4 Firmen haben an der Submission am 07.08.2018 ein Angebot abgegeben. Die Submission ergab folgendes Ergebnis:

Fa. Banzhaf, Gerstetten	=	32.272,91 €	100,0 %
Bieter 1 (nicht öffentlich)	=	33.224,12 €	102,9 %
Bieter 2 (nicht öffentlich)	=	33.571,46 €	104,0 %
Bieter 4 (nicht öffentlich)	=	36.041,89 €	111,7 %

Die Angebote sind geprüft und können gewertet werden. Die Maßnahme soll in KW 41/42 ausgeführt werden.

Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt einstimmig mit 16:0 Stimmen für eine Vergabe an die Fa. Banzhaf aus Gerstetten. Die Auftragshöhe beträgt 32.272,91 € brutto.
Gemeinderätin Edith Wagner ist bei der Beschlussfassung nicht anwesend.

c.) Mietkauf eines LKW mit Feuchtsalzstreuer als Ersatzbeschaffung

Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 14.12.2017 der Ersatzbeschaffung eines Unimog zugestimmt hat, hält der Bauhof noch einen alten Daimler Benz 13to LKW (Bj. ´88, 255.000 km) im Bestand.

Damals hat die Verwaltung schon darauf hingewiesen, dass dieses Fahrzeug auch dringend ersetzt werden sollte. Aufgrund dessen wurden im vorläufigen Finanzplan für 2019 Mittel vorgesehen. Der LKW ist ein tägliches Transportmittel, welches Sommer und Winter im Einsatz ist.

Im Laufe diesen Jahres häuften sich die Reparaturen, welche alle von der Werkstatt des Bauhofs erledigt werden konnten. Nun aber ist das Lenkgetriebe + Kreuzgelenk defekt und kann nur in einer Fachwerkstatt gewechselt werden. Der Kostenvoranschlag beträgt ca. 8.500,- €. Dieser hohe Betrag sollte nicht mehr investiert werden.

Zur Vorbereitung der Haushaltsplanberatungen für 2019 wurden schon mehrere verschiedene LKW Typen und Hersteller verglichen. Hierbei lagen die günstigsten Angebote bei 135.000,- € ohne Streugerät. Die Angebote für ein Streugerät lagen bei 35.000,- €.

Im Zuge der Suche nach einem passenden LKW wurde die Verwaltung auf ein Angebot der Firma Kugelmann aus Rettenbach aufmerksam, welche eine Komplettfahrzeug (MAN TGM 13.250 4*4 inkl. Kugelmann Streugerät) für 163.100,- € anbietet. Der MAN passt in das Anforderungsprofil des Bauhofs. Nach Rücksprache mit der Firma Kugelmann wäre ein Mietkauf möglich, d.h. das Fahrzeug wird angemietet und die bezahlte Miete wird beim Kauf vom Kaufpreis abgezogen. Die monatliche Miete beträgt 2.500,-€ Brutto.

LKW MAN TGM 13.250 4*4	=	128.100,- €
Kugelmann Streugerät	=	35.000,- €
Kaufpreis Brutto	=	163.100,- €
Abzgl. Miete 11/2018 bis 03/2019	=	12.500,- €
Kaufpreis 04/2019	=	150.600,- €

Der Gemeinderat steht einem Mietkauf offen gegenüber.

Gemeinderat Lutz ist der Meinung, dass das Fahrzeug bei der positiven Finanzlage eventuell gleich beschafft werden sollte.

Finanzierung:

Miete 2018,	HH-Plan 2018, HH-Stelle 6750.9350,	5.000,- €
Miete 2019,	**HH-Plan 2019**, HH-Stelle 7700.9350,	7.500,- €
Kauf LKW,	**HH-Plan 2019**, HH-Stelle 7700.9350,	115.600,- €
Kauf Streuer,	**HH-Plan 2019**, HH-Stelle 6750.9350,	35.000,- €

Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt einem sofortigen Mietkauf einstimmig mit 17:0 Stimmen zu und bittet darum, im November 2018 nochmals über einen Kauf im Jahr 2018 zu diskutieren.

Band
99a

Gemeinde Königsbronn

Protokoll des Gemeinderates

verhandelt am 13.09.2018 **öffentlich**

Normalzahl:	22	**Sitzungsbeginn:**	18:30 Uhr
Anwesend:	17	**Sitzungsende:**	21:00 Uhr

Abwesend (entschuldigt):

	Grund:
Herr Engelbert Frey	(privat)
Herr Willi Oppold	(privat)
Herr Michael Bruch	(privat)
Herr Felix Kluge	(privat)
Herr Kay Seltrecht – anw. ab TOP 1 nö	(gesch.)

Vorsitzender: Bürgermeister Michael Stütz

Schriftführerin: Melanie Bielke

Von der Verwaltung: Herr Cimander, Herr Bölstler, Herr Bielke, Herr Komposch, Frau Grund, Frau Klier

Zusätzlich anwesend:

TOP 6 Feststellung der Jahresrechnung 2017

Kämmerer Dieter Cimander stellt die Jahresrechnung 2017 vor.

Das Haushaltsjahr 2017 hat sich sehr positiv entwickelt. Die Ausgabenansätze konnten weitgehend eingehalten und teilweise unterschritten werden. Bei den Einnahmen gab es keine sich negativ auswirkenden Ausfälle. Vielmehr wurde der Ansatz für Steuereinnahmen und Zuweisungen um 1.735.435 € überschritten. Das Ergebnis der zu zahlenden Umlagen wurde um 27.406 € überschritten.

Das bereinigte Steueraufkommen hat sich wegen einer Steigerung bei den Steuereinnahmen und Zuweisungen um 1.762.841 € auf 7.498.211 € (Vorjahr 5.957.239 €) erhöht.
Die Zuführung zum Verwaltungshaushalt erhöhte sich um 2.530.938,05 € auf 3.037.810,05 €.

Auf Grund der hohen Zuführung vom Verwaltungshaushalt konnte im Vermögenshaushalt auf die eingeplante Rücklagenentnahme in Höhe von 613.907 € verzichtet werden.

Der Stand der Rücklage beträgt zum Jahresende 3.741.868,29 €.

Das Gesamtergebnis konnte um 1.336.894 € verbessert werden.

Die Verschuldung hat sich wegen der notwendigen Darlehensaufnahme für die Schulsanierung in Höhe von 1. Mio. € auf 2.874.003 € erhöht, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 405 € pro Einwohner entspricht (7.103 Einwohner, Stand 31.12.2017).

Beschluss:
Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2017 einstimmig mit 17:0 Stimmen wie folgt fest:

Jahresrechnung 2017

1. Ergebnis	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamthaushalt €
Einnahmen			
Solleinnahmen (= Anordnungssoll)	16.877.964,25	5.665.671,07	22.543.635,32
+ neue Haushaltseinnahmereste		1.437.033,00	1.437.033,00
= Zwischensumme	16.877.964,25	7.102.704,07	23.980.668,32
./. Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr		1.182.892,00	1.182.892,00
Summe bereinigter Solleinnahmen	16.877.964,25	5.919.812,07	22.797.776,32
Ausgaben			
Sollausgaben (= Anordnungssoll)	16.812.812,51	6.580.790,31	23.393.602,82
+ neue Haushaltsausgabereste	189.033,92	4.173.807,26	4.362.841,18
= Zwischensumme	17.001.846,43	10.754.597,57	27.756.444,00
./. Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	123.882,18	4.834.785,50	4.958.667,68
Summe bereinigter Sollausgaben	16.877.964,25	5.919.812,07	22.797.776,32
Unterschied			
Etwaiger Unterschied bereinigte Solleinnahmen			
./. bereinigte Sollausgaben			
Überschuss	-	-	-

Band
99a

Gemeinde Königsbronn

Protokoll des Gemeinderates

verhandelt am 13.09.2018 **öffentlich**

Normalzahl:	22	**Sitzungsbeginn:**	18:30 Uhr
Anwesend:	17	**Sitzungsende:**	21:00 Uhr

Abwesend (entschuldigt):

	Grund:
Herr Engelbert Frey	(privat)
Herr Willi Oppold	(privat)
Herr Michael Bruch	(privat)
Herr Felix Kluge	(privat)
Herr Kay Seltrecht – anw. ab TOP 1 nö	(gesch.)

Vorsitzender: Bürgermeister Michael Stütz

Schriftführerin: Melanie Bielke

Von der Verwaltung: Herr Cimander, Herr Bölstler, Herr Bielke, Herr Komposch, Frau Grund, Frau Klier

Zusätzlich anwesend:

TOP 7 Anerkennungsbeitrag der Gemeinde Königsbronn an Tagespflegepersonen für die Randzeitbetreuung

Die Nachfrage an Betreuungsplätzen für Kinder steigt stetig. Neben der Möglichkeit der Betreuung innerhalb einer Kindertageseinrichtung, können die Eltern auch die Betreuung durch Tagespflegepersonen wählen. Diese sind selbstständig tätig. Die Kapazität der Betreuung ist bei jeder Tagespflegeperson abhängig von ihrem Wohnumfeld. Es gibt bestimmte Vorschriften, die durch die Tagesmütter eingehalten werden müssen, z.B. die Größe der Räume etc. Derzeit sind alles Tagespflegeplätze in Königsbronn voll belegt. Es fehlt darüber hinaus auch an Personal, so dass nicht alle Anfragen bedient werden können.

Die Gemeinde Königsbronn honoriert derzeit die Tagespflege mit einem finanziellen Zuschuss von 1,00 Euro pro Betreuungsstunde für Kinder unter 3 Jahren. Der finanzielle Beitrag ist von Jahr zu Jahr verschieden, da sich die Anzahl der aktiven Tagespflegepersonen stark wandelt. Der Zuschuss beträgt zwischen 800,00 Euro und 2.800,00 Euro pro Jahr.

Der Kindertagespflegeverein Heidenheim informierte die Verwaltung, dass der Aufwandsersatz für Tagespflegepersonen vom Land um 1,00 Euro erhöht wird. Die Hälfte der Aufwandserhöhung wird vom Landkreis gezahlt. Trotz der Erhöhung stellt es sich immer schwieriger dar, neue Tagespflegepersonen zu generieren. Aus diesem Grund hoffen die Verantwortlichen des Kindertagespflegevereins in Heidenheim, dass die Kommunen den Zuschuss in Höhe von 1,00 Euro pro Betreuungsstunde nicht einstellen. Nur so ist es möglich, den Interessierten eine einigermaßen lukrative Beschäftigung anzubieten.

Der neue Betrag für die Aufwandsentschädigung für Tagespflegepersonen des Landes wird sich nun wie folgt gestalten:

Entgelt für die Betreuung von unter 3 – jährigen Kindern:	**6,50 Euro ***
Entgelt für die Betreuung von über 3 – jährigen Kindern:	**5,50 Euro**

* + 1,00 Euro Zuschuss durch die Kommune

Darüber hinaus wird die Betreuung an Randzeiten, d.h. außerhalb der regelmäßigen Betreuungszeiten in den Kindertageseinrichtungen und Ganztagesschulen (7 – 17 Uhr), immer häufiger von den Eltern gefragt. Die Tagespflegepersonen bieten diese Randzeitbetreuung an und erweitern und ergänzen damit das Betreuungsangebot in Königsbronn. Um dieses besondere Engagement und Entgegenkommen der Tagespflegepersonen zu unterstützen, schlägt die Verwaltung vor, die Randzeitbetreuung zusätzlich mit 1,00 Euro pro Stunde zu vergüten. Derzeit umfasst dies 12 Stunden in der Woche. Der Mehraufwand würde rund 700 Euro bei der derzeitigen Inanspruchnahme pro Jahr betragen. Damit würde der Gemeinderat ein weiteres Zeichen in der Betreuung setzen und als erste Kommune im Kreis die Randzeitbetreuung in der Kindertagespflege unterstützen.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 17:0 Stimmen, den Zuschuss für die Betreuungsstunden der Tagespflegepersonen von 1,00 Euro für Kinder unter 3 Jahren trotz der Erhöhung des Entgelts durch das Land weiterhin beizubehalten und Randzeitenbetreuung auch durch 1,00 Euro je Betreuungsstunde zu bezuschussen und damit die Tagespflege attraktiver zu gestalten.

Band
99a

Gemeinde Königsbronn

Protokoll des Gemeinderates

verhandelt am 13.09.2018 **öffentlich**

Normalzahl:	22	**Sitzungsbeginn:**	18:30 Uhr
Anwesend:	17	**Sitzungsende:**	21:00 Uhr

Abwesend (entschuldigt):

	Grund:
Herr Engelbert Frey	(privat)
Herr Willi Oppold	(privat)
Herr Michael Bruch	(privat)
Herr Felix Kluge	(privat)
Herr Kay Seltrecht – anw. ab TOP 1 nö	(gesch.)

Vorsitzender: Bürgermeister Michael Stütz

Schriftführerin: Melanie Bielke

Von der Verwaltung: Herr Cimander, Herr Bölstler, Herr Bielke, Herr Komposch, Frau Grund, Frau Klier

Zusätzlich anwesend:

TOP 8 Annahme von Spenden

Gemäß § 78 Abs.4 der Gemeindeordnung darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 1 Abs. 2 Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 1 Abs. 2 beteiligen.
Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegen ausschließlich dem Bürgermeister. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat.

lfd. Nr.	Name Spendengeber	Spende / Schenkung	Zweck der Zuwendung / Verwendung	Spende vom
31	Günther & Schramm GmbH	400,00 €	Jugendfeuerwehr	02.08.2018
32	Königsbronner Bürgerstiftung	2.000,00 €	Spielplatz Burg Herwartstein	12.09.2018

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das Spendenangebote in Höhe von € 2.400,00 einstimmig mit 17:0 Stimmen an und stimmt der Verwendung für den aufgeführten Zweck zu.

Band
99a

Gemeinde Königsbronn

Protokoll des Gemeinderates

verhandelt am 13.09.2018 **öffentlich**

Normalzahl:	22	**Sitzungsbeginn:**	18:30 Uhr
Anwesend:	17	**Sitzungsende:**	21:00 Uhr

Abwesend (entschuldigt):

	Grund:
Herr Engelbert Frey	(privat)
Herr Willi Oppold	(privat)
Herr Michael Bruch	(privat)
Herr Felix Kluge	(privat)
Herr Kay Seltrecht – anw. ab TOP 1 nö	(gesch.)

Vorsitzender: Bürgermeister Michael Stütz

Schriftführerin: Melanie Bielke

Von der Verwaltung: Herr Cimander, Herr Bölstler, Herr Bielke, Herr Komposch, Frau Grund, Frau Klier

Zusätzlich anwesend:

TOP 9 Verschiedenes

Es liegen keine Punkte vor.

Band
99a

Gemeinde Königsbronn

Protokoll des Gemeinderates

verhandelt am 13.09.2018 **öffentlich**

Normalzahl:	22	**Sitzungsbeginn:**	18:30 Uhr
Anwesend:	17	**Sitzungsende:**	21:00 Uhr

Abwesend (entschuldigt):

	Grund:
Herr Engelbert Frey	(privat)
Herr Willi Oppold	(privat)
Herr Michael Bruch	(privat)
Herr Felix Kluge	(privat)
Herr Kay Seltrecht – anw. ab TOP 1 nö	(gesch.)

Vorsitzender: Bürgermeister Michael Stütz

Schriftführerin: Melanie Bielke

Von der Verwaltung: Herr Cimander, Herr Bölstler, Herr Bielke, Herr Komposch, Frau Grund, Frau Klier

Zusätzlich anwesend:

TOP 10 Anfragen

Hochspannungsleitungen

Gemeinderat Glatzle fragt an, weshalb die Hochspannungsleitungen noch nicht vollständig abgebaut sind.
Die Leitungen sind alle stillgelegt. Es stock leider in den Verhandlungen mit der Deutschen Bahn.

Alte Brauerei

Gemeinderat Kolb erkundigt sich nach den Abbrucharbeiten der Alten Brauerei.
Hier hat die Verwaltung leider auch keine neuen Erkenntnisse. Ein persönlicher Kontakt kam bisher leider nicht zustande.

Parkplatzsituation Schickhardtplatz

Gemeinderätin Schorcht weist auf die Parksituation am Schickhardtplatz hin. Dieser wird zunehmend von Dauerparkern genutzt.
Die Verwaltung hat bereits im Amtsblatt darauf hingewiesen. Persönliche Anschreiben an die Anwohner wurden bereits verschickt.

Beleuchtung Brenztopfareal

Das Areal ist schlecht ausgeleuchtet, bemängelt Gemeinderätin Schorcht.
Hier wird laut Ortsbaumeister Bielke Abhilfe geschaffen. Das Material liegt vor und wird eingebaut.

Straßenbeleuchtung

Gemeinderat Dr. Kölsch meldet 2 defekte Straßenlaternen.
Dies ist bereits bekannt und wurde an die EnBW gemeldet.